Wichtige Informationen

Die Besucherzone

Wir bitten die Angehörigen und die Besucher*innen unserer Patient*innen, sich vor dem Betreten der Intensivstation über die Rufanlage anzumelden. Eine Pflegekraft wird Ihnen die Türe öffnen, bitte warten Sie, im Interesse aller Patient*innen, bis Sie eingelassen werden.

Besuche

Der persönliche Kontakt zu den Lieben ist ein wichtiger Bestandteil der Genesung. Dafür möchten wir Ihnen genügend Gelegenheit geben. Sie können Ihren Angehörigen gerne täglich besuchen.

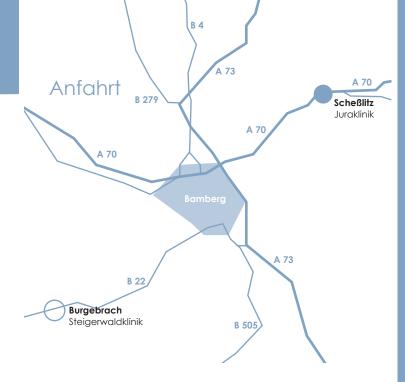
- Notfälle können Ihren Besuch gelegentlich verzögern, wir bitten hierfür um Verständnis.
- Es sollten nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig im Patientenzimmer sein. Wechseln Sie sich bitte bei Bedarf ab.
- Wir bitten Sie, einen Besuch von Kindern unter etwa 14 Jahren mit uns vorab zu besprechen.

Ihre Unterstützung als Angehörige*r

Sie bringen ein Stück Zuhause mit auf die Intensivstation. Der persönliche Kontakt naher Angehöriger zum Patienten ist wichtig für den Heilungsverlauf.

Hygiene ist immer ein wichtiges Element, besonders in der Intensivtherapie, bitte sprechen Sie mit uns ab, welche persönlichen Dinge mitgebracht werden sollen und welche nicht. Wertgegenstände sollten nicht auf der Intensivstation verbleiben.

Sie können dem Behandlungsteam wichtige Informationen zum häuslichen Hintergrund geben. Vielleicht haben Sie auch Kenntnis zu etwaigen Verfügungen oder Vollmachten.



Ihre Ansprechpartner:

Intensivstation

Chefarzt

Dr. med. Thomas Eberlein

Leitender Oberarzt Dr. med. Sven Klöhr

Juraklinik Scheßlitz

Oberend 29, 96110 Scheßlitz Telefon: 09542-779-500 Telefax: 09542-779-503 info@gkg-bamberg.de

www.gkg-bamberg.de

Für unsere Umwelt auf Recyclingpapier Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft aedruckt. des Landkreises Bamberg mbH



Wir sorgen für Sie. Juraklinik Scheßlitz

Intensivstation





Wir sorgen für Sie.

Unsere Patientinnen und Patienten...

Pflege

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen auf unserer interdisziplinären Intensivstation.

Ob Sie aus Gründen der postoperativen Nachbehandlung oder wegen einer lebensbedrohlichen Erkrankung mit uns in Kontakt kommen, wir möchten, dass Sie in unsere Arbeit Vertrauen haben können.

Operative Patient*innen werden durch die Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin Schmerztherapie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Eberlein betreut.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Intensiv-Team



Chefarzt Dr. med. Thomas Fberlein



Ltd. Oberarzt Dr. med. Sven Klöhr

...befinden sich oft in einem kritischen Zustand. Sie leiden an einer schweren Erkrankung, haben eine große Operation oder einen schweren Unfall hinter sich. Deshalb müssen sie sorgfältig und kontinuierlich überwacht werden.

Eine solche intensive Behandlung erfordert oft ein hohes Maß an Technik; diverse Leitungen, Monitore und Geräte umgeben unsere Patient*innen und die Vielfalt an Messdaten und Alarmtönen sorgen oft für Verunsicherung.

Die Alarmtöne haben unterschiedliche Klänge, so wissen wir um welche Alarmstufe es sich handelt und können die Dringlichkeit sofort einschätzen. Die Alarmarenzen sind individuell auf jeden unserer Patient*innen eingestellt.

Einige unserer Patient*innen werden künstlich beatmet. Die meisten Beatmungstechniken erfordern eine Narkose, sodass Intensivpatient*innen oft nicht ansprechbar sind, schläfrig oder gar wesensverändert wirken. Nach einer schweren Erkrankung mit oder ohne Narkose sind Wesensänderungen häufig und nicht immer besorgniserregend.

Das Wohl und die Zufriedenheit unserer Patient*innen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.



Unsere Patient*innen werden rund um die Uhr von einer fachlich auglifiziert ausgebildeten Pflegekraft betreut.

Gemeinsam mit den behandelnden Ärzten ist sie für die sorafältige und kontinuierliche Überwachung des Herz- und Kreislaufsystems, des Stoffwechsels, der Nierenfunktion, des Verdauungstraktes und vieles mehr zuständig.

Weitere Aufaaben umfassen das Erkennen und Handeln im Notfall, die Infektionsvermeidung, Sicherung der Atmung und Beatmung, die Berücksichtigung psychosozialer Aspekte, die Unterstützung in den täglichen Aktivitäten des Lebens, die Pflege nach festgelegten Pflegemethoden und Arbeitstechniken sowie das Arbeiten nach Leitlinien.

Unsere qualifizierten Pflegekräfte begleiten die Patient*innen gemeinsam mit dem/der Arzt/Ärztin zu Untersuchungen, die nicht auf der Intensivstation durchgeführt werden können. Die Intensität der Betreuung erfolgt im Wechselschichtsystem. Daher sind mehrere Pflegekräfte am Tag für den gleichen Patienten bzw. Patientin zuständig.

Unsere interdisziplinäre Intensivstation verfügt über neun Einbettzimmer. Von diesen können zwei als Isolierzimmer mit jeweils separater Schleuse genutzt werden.

Qualifizierte Ärzt*innen, Pflegekräfte und modernste Technik sind für uns Standard.



